

## Dankfagung.

Dem Königlichen Baumeister Herrn **Göbel** sagen wir für die schöne Illumination unserer Luis-Brücke, sowie für die reichliche Beschenkung mit Getränk den ergebensten Dank.  
Lauban, den 22. October 1861.

Der Schachtmeister **Joseph Scholtz** mit seinen Leuten.

**Herzlichen Dank** sagen wir Allen denen, welche bei dem Tode unsers geliebten Ehegatten und Schwagers, des Communal-Försters **Elsner** in **Bertelsdorf**, sich sowohl während seiner Krankheit so theilnehmend und hülfreich bewiesen, als auch bei seiner Beerdigung so viele Beweise ihrer Liebe und Freundschaft, wie durch Ausschmückung des Sarges, des trostreichen Trauer-Gedichts und durch so zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte an den Tag gelegt haben. Nächst diesem Danke bitten und wünschen wir, daß der allmächtige Gott so herbe Schicksalsschläge von Jedem fern halten möge.

**Emilie Elsner**, als Ehegattin.

**Görner**, Revier-Förster, als Schwager.

**Haase**, Schmiede-Mstr., als Schwager.

Zugleich fühlen wir Letzteren uns auch verpflichtet, für die freundliche und zuvorkommende Aufnahme, welche uns als Fremde von den Herren: Ortsrichter **Liez** und den Bauerguts-Besitzern **W. Lachmann** und **Baum** in **Bertelsdorf** zu Theil wurde, hiermit unsern öffentlichen Dank darzubringen.

**Görner**, Revier-Förster in Schadendorf bei Sprottau.

**Haase**, Schmiede-Meister in Eisenberg bei Sagan.

**Gute Kattun-Weber** werden angenommen und finden, bei erhöhtem Lohn, dauernde Beschäftigung bei

**Hirschlaff & Salomon** in **Lauban**.

## Wurst- und Fleisch-Waaren-Verkauf

von jetzt ab allwöchentlich Mittwoch und Sonnabend in dem ehemals **Brasse'schen** Hause in der **Weber-Gasse** zu **Lauban**.

**Schneider**, Fleischer-Mstr. in **Hennersdorf**.

Aufträge zu Bestellungen auf gutes und billiges **Hafer-Stroh** übernimmt und werden besorgt durch die Expedition dieses Blattes.

## Laubaner Getreide- und Victualien-Preise

vom 23. October 1861.

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Rh.	Sgr.	o.	Rh.	Sgr.	o.	Rh.	Sgr.	o.	Rh.	Sgr.	o.
Höchster . . . . .	3	5	—	2	3	9	1	16	11	—	26	—
Niedrigster . . . . .	3	—	—	2	1	3	1	13	9	—	24	—
Heu (durchschn.) à Cent.	— Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.			Kalbfleisch das Pfund . . . . .			2 Sgr. — Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	5 Thlr. 15 " — "			Bier à Quart . . . . .			— " 11 "					
Schweinefleisch das Pfund . . . . .	4 " — "			Butter das Pfund 7 Sgr. — Pf. — 8 " — "								
Schöpfenfleisch das Pfund . . . . .	3 " 6 "			Kartoffeln, der Scheffel . . . . .			14 Sgr					
Rindfleisch das Pfund . . . . .	3 " — "			Erbsen der Schfl. 2 Rh. 12 Sgr. — o. u. 2 Thl. 20 Sgr.								

Semmelwoche: Fr. Wittwe **Haase** auf der **Naumburger-Gasse**. — Gartküche: Hr. **Leuschner** am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. **Scharf** in **Lauban**.